Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 115. Dienstag den 24. September 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

Der Lehrkursus für die Hebammen-Zöglinge wird am 21. k. M. October seinen Anfang nehmen, und vier Monate nach einander fortgeführt werden.

Diejenigen Frauen, welche an denselben Theil zu nehmen wünschen, haben sich einige Tage vorher bei dem Regierungs- und Medizinal-Rath Dr. Borges hierselbst mit den im Amtsblatt pro 1816, Seite 146, vorgeschriebenen Zeugnissen zu melden.

In Beziehung auf diese Zeugnisse wird bemerkt, daß solche nur im Falle der Dürftigkeit auf Freipapier ausgestellt werden dürfen, welches in diesem Falle von der ausstellenden Behörde auf den Attesten selbst bescheinigt werden muß.

Im Uebrigen verweisen wir auf die Bemerkungen in der Bekanntmachung vom 8. Sept. v. J. Amtsblatt Seite 365.

Münster den 14. September 1833.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.
Vincke.

Die Gewerbetreibenden, welchen das Gesetz vom 30. Mai 1320 §. 26. eine Einwirkung bei der Gewerbesteuer-Vertheilung zugesteht, werden aufgefordert, ihre

Abgeordneten und Stellvertreter pro 1834 zu wählen, und die Wahlen spätestens bis zum 15. October curr. zur Bestätigung anzuzeigen.

Münster den 18. September 1833.

Der Oberbürgermeister,
v. Münstermann.

Sicherheits-Polizei.

Steckbriefe.

Der unten signalisirte, wegen Fälschung zu einer siebenmonatlichen Einstellung in eine Straffektion rechtskräftig verurtheilte Kappenmacher u. Landwehrmann Friedrich Lueg aus Methler hat sich am 25. oder 26. März d. J. aus seinem Wohnorte heimlicher Weise entfernt.

Sämmtliche Militair- und Civil-Behörden ersuchen wir deshalb, den ꝛc. Lueg im Betretungsfalle zu verhaften und entweder uns oder der Königl. Festungs-Commandantur zu Minden zuführen zu lassen.

Hamm den 14. September 1833.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.
Menshausen. Balz.

Signalement des Friedr. Lueg.

Geburts- und Wohnort, Methler; Stand, Kappenmacher und Schneider; Alter, 35 bis 36 Jahr; Größe, 5 Fuß 4 Zoll; hat braune Haare und Augenbraunen, hohe Stirn, blaue Augen, gewöhnliche Nase und Mund, braunen Bart, rundes Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, mittlere Statur.

Besondere Kennzeichen: Vorn auf dem Kopfe ausgefallene oder dünne Haare.

Der nachstehend signalisirte Theodor Herting aus Albachten, welcher wegen Bettelns und Vagabundirens bereits im Landarmenhause zu Benninghausen gesessen, treibt sich seit längerer Zeit wieder zwecklos umher.

Es werden deshalb die Polizei-Behörden ersucht, ihn im Betretungsfalle arretiren und an mich abliefern zu lassen.

Roxel den 16. Sept. 1833.

Der Bürgermeister,
Ketteler.

Signalement.

Alter, 51 Jahr; Größe, 4 Fuß 7 Zoll; hat weiße Haare, niedrige und gerunzelte Stirn, weiße Augenbraunen, graue Augen, lange und gebogene Nase, gro-

ßen Mund, weißen Bart, rundes Kinn, ovales Gesicht, blasse Gesichtsfarbe, kleine Statur.

Besondere Kennzeichen: Er ist ganz krumm, der linke Fuß kurz.

Diebstahl.

Dem Tagelöhner Johann Theodor Jagetho ist am 8. August d. J. aus seinem in der Bauerschaft Schmintrup Kirchspiels Werne gelegenen Hause, vermittelst Ausnahme einer Glasscheibe aus dem Fenster der Wohnstube, eine neben diesem Fenster gehangene englische zweigehäusige silberne Taschenuhr, worauf Römische Ziffern gewesen sind, entwendet. Inwendig über dem Uhrwerke dieser Uhr befindet sich ein messingner Kasten, worauf die Buchstaben I. A. eingeschnitten, auch sind auf dem silbernen Knopfe dieser Uhr die Buchstaben T. I. A. ebenfalls eingeschnitten, und ein ovaler messingner Uhrschlüssel ist durch einen silbernen und messingnen Ring mit einem schwarzen Bande an dieser Uhr befestigt, und ist der Werth der Uhr zu 13 Rthlr angegeben.

Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Kunde bringen, warnen wir vor dem Ankauf dieser Uhr, und fordern zugleich jeden auf, die auf die Entdeckung des Thäters oder der gestohlenen Uhr ihm bekannt werdenden Spuren der nächsten Polizei-Behörde anzuzeigen.

Werne den 10. September 1833.

Königl. Pr. Land- und Stadt-Gericht.

Sprickmann-Kerkerink. Friedberger.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladung.

Der Johann Hermann Schnieder von Schnieders sive Willebrands Kotten zu Milte, geboren den 14. Mai 1776, soll in Münsterische Diensten, und späterhin in Kaiserlich Oestreichsche Diensten getreten seyn, und seit dreißig Jahren nichts mehr von sich haben hören lassen.

Da nun der Halbbruder dieses Johann Hermann Schnieder, nämlich der Kötter Wilhelm Schnieder sive Willebrand zu Milte, auf dessen Todeserklärung angetragen hat, so werden derselbe, und die von ihm etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer vorgeladen, innerhalb 9 Monaten, oder spätestens in dem vor dem Deputirten, Referendar von Twickel,

auf den 21. Februar 1834 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine sich zu melden und alsdann weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls demnächst auf die Todes-Erklärung des

*

Johann Hermann Schnieder, und was dem anhängig, nach Vorschrift der Gesetze wird erkannt werden.

Warendorf den 26. April 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Hülst. Reder.

Subhastations-Patente.

Nachdem das sub Nro. cat. 224 der Ludgeri Laischaft in hiesiger Stadt gelegene, zu 2109 Rthlr. 25 Sgr. 10 pf. gerichtlich abgeschätzte Haus des Metzgers Bern. Hinr. Neuhaus zur nothwendigen Subhastation gezogen, so sind hierzu drei Bietungs-Termine,

der erste auf den 26. Juni Vormittags halb 12 Uhr,

der zweite auf den 27. August Nachmittags 4 Uhr und

der dritte, welcher peremtorisch ist, auf den 28. Octob. curr. Vorm. 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Speller, an der Gerichtsstelle hierselbst angesetzt worden, wozu zahlungsfähige Kauflustige unter der Bekanntmachung daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur zur Einsicht offen liegen, eingeladen werden.

Münster den 3. April 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

v. Bernuth. Deiters.

Das Haus des Clemens Kersting, belegen im Dorfe Nordkirchen sub No. cat. 15, nebst dahinter belegenem Garten, zusammen abgeschätzt zu 522 Rthlr. 20 Sgr. 5 pf., soll nothwendig subhastirt werden.

Der einzige Lizitations-Termin hierzu wird

auf den 17. October curr. Vormittags 11 Uhr

in dem Hause selbst vor dem Assessor Boner angesetzt, wozu zahlungsfähige Liebhaber, welche Taxe und Vorwarden in der hiesigen Registratur einsehen können, eingeladen werden.

Lüdinghausen den 12. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Gützloe. Lankhorst.

Auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers sollen die sub Nris. cat. 261 und 262 auf dem Mersche bei Metelen belegenen, dem Herman Woltering daselbst gehörigen Wohnhäuser, von denen ersteres zu 60 Rthlr., letzteres zu 10 Rthlr. geschätzt sind, subhastirt werden, zu welchem Behufe ein einziger peremtorischer Bietungs-Termin

auf Dienstag den 29. October curr. Vormittags 10 Uhr

in der Behausung des Gastwirths Grütering zu Metelen vor dem Deputirten, Hrn.

Oberlandes-Gerichts-Referendar Wiens, anberaumt worden, wozu zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden.

Zugleich werden alle etwaige unbekannte Realprätendenten aufgefordert, ihre Ansprüche vor dem Bietungs-Termine bei Strafe der Präclusion anzumelden.

Steinfurt den 22. Juli 1833.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Melsbach. Jupsien.

---

1. Das Wohnhaus der Eheleute Johann Tenbrack in Ahaus sub No. cat. 68 mit dem nebengelegenen Gartengrunde, zu 750 Rthlr. abgeschätzt,
2. ein Garten an der Wessumer Stiege bei Ahaus, 58 □ Ruthen groß, geschätzt zu 85 Rthlr.

sollen im Wege der Execution subhastirt werden, weshalb ein einziger Bietungs-Termin

auf Samstag den 26. October curr. Vormittags 11 Uhr

coram deputato, Herrn Referendar Brickwedde, an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt worden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Die Taxe und Conditionen liegen in der Registratur zur Einsicht offen.

Ahaus den 2. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Bockemöller. Gansz.

Der Graffiers Kotten sub Nro. cat. 16, in Eilermark Kirchspiels Epe belegen, bestehend aus einer Hütte und einigem Ackerland, zusammen abgeschätzt zu 85 Rthlr., soll im Wege der Execution subhastirt werden, deshalb ist ein einziger Bietungs-Termin

auf Samstag den 26. October curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Striethorst, an Ort und Stelle angesetzt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Die Taxe und Conditionen liegen in der Gerichts-Registratur zur Einsicht offen.

Ahaus den 2. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Bockemöller. Gansz.

Das zu Dülmen am Kirchhofe sub Nro. cat. 325 gelegene, dem Bäcker Joseph Wesseling gehörige Wohnhaus, welches mit Einschluß der Weidegerechtigkeit zu 525 Rthlr. abgeschätzt ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden, wozu der einzige Bietungs-Termin

auf den 29. November curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Landrichter Vogelsang an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt ist.

Kauflustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur zur Einsicht offen liegen.

Dülmen den 18. Sept. 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht

Vogelsang. Becker.

Vermischte Nachrichten.

1. Wegen eingetretener Hindernisse kann der unter dem 12. d. Mon. angekündigte Termin zum Verkaufe der Mühle zu Lüdinghausen auf den 4. October nicht abgehalten werden, und wird der anderweitige Termin zum Verkaufe noch näher bekannt gemacht.

Münster den 21. Sept. 1833. Der Domainen-Rath,
Scheffer-Boichorst.

2. Der Bau einer neuen Jochbrücke über die Angel beim Forsthause zu Wolbeck, zu welcher das erforderliche Holz aus den dortigen Königl. Forsten erfolgt, soll an den Wenigstfordernden öffentlich verdungen werden. Es bestehen die Arbeiten in Zimmermanns- und Schmiede-Arbeiten, von welchen die ersteren zu 185 Rtl. 19 Sgr. 9 pf., die andere zu 35 Rtl. 3 pf. veranschlagt sind.

Der Verding wird auf Freitag den 4. October d. J. Nachmittags 2 Uhr an der Baustelle angesetzt, wozu geeignete Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden: daß der Kosten-Anschlag und die Vorbedingungen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen liegen.

Münster den 21. September 1833. Der Bau-Inspektor,
Ritter.

3. Am 3. October d. J. Nachmittags 2 Uhr werden wegen Veränderung des Wohnsitzes

1) die in der Ludgeri Laischaft sub Nris. cat. 205 und 206 in Münster belegenen Häuser, worin bis hierhin unter der Firma „Wm. Schlüter seel. Wittwe" ein Commissions und Speditions-Geschäft geführt, wozu diese durch die Lage des geräumigen Packhauses an der Straße sehr geeignet sind, mit dem Hofraume, und
2) das Haus sub Nro. cat. 207 daselbst mit dem Hofraume, Holzstalle und Brunnen,

durchs Meistgebot zusammen oder einzeln in den Häusern verkauft, und kann ein bedeutender Theil des Kaufschillings in erster Hypothek darin stehen bleiben.

Münster den 17. Sept. 1833.

Aus Auftrag: Herm. Clem. Deiters, Notar.

4. Die gutsherrlichen Rechte und jährlichen Gefälle von nachstehenden früher Leibeigen gewesenen Colonaten, als:

1) Hesselt Kirchspiels Schöppingen prästirt 3 Malter Roggen, 3 Malter Gerste, 3 Malter Hafer, 2 Schweine, 1 Fuder Holz, 5 Rthlr. Geldpacht, ein wöchentlicher Spanndienst resp. 15 Rtl. Dienstgeld,

2) Henseler Kirchspiels Legden prästirt 4½ Malter Roggen, 1 Malter Hafer, 2 Schweine, 7 Hühner, 1½ Rtl. Geldpacht, 6 Rtl. Dienstgeld,

3) Veltmann Kirspiels Wessum prästirt 1 Malter Gerste, 1 Malter Hafer, eine fette Gans, 2 Hühner,

4) Sievermann Kirchsp. Mettingen prästirt jährlich 20 Rtl. Geldpacht,

werden am Mittwochen den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr in meinem Hause zum meistbietenden Verkauf aus freier Hand ausgesetzt.

Münster den 6. September 1833. P. A. Meyer, Notar.

5. Am Montage den 30. d. Mon. des Nachmittags um 2 Uhr soll zuerst der dahier vor Aegidii-Thor, ohnweit der Chaussee auf dem Krayenacker, neben dem Garten der Wittwe Professorinn Fehr, mit vielen tragbaren Obstbäumen u. einem Gartenhäuschen belegene Garten, ferner zwei daselbst zwischen den Gärten des Schlossers Wessendorf und Pelzers Bruns belegene Gärten, und sodann der vor Ludgeri-Thor, links an der Chaussee, am Ende der zweiten Gartenstiege belegene Garten, gränzend an Zurmühlens und Evens Gärten, an Ort und Stelle aus freier Hand mit dem Meistgebot verkauft werden.

Münster den 21. Sept. 1833. G. B. Schepers, Notar.

Holzverkauf.

6. Am Dienstage den 24. September d. J., des Vormittags um 8 Uhr anfangend, sollen in der Dorstfelder Mark auf dem Wald-Antheile des Colons Degener zu Huckarde bei Dortmund 193 Nummern hochstämmiges starkes Eichen-, Bau-, Nutz-, und Geschirr-Holz nummernweise öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.

Dortmund den 12. September 1833. Landmann.

7. Am Donnerstage den 3. October curr. und am folgenden Tage sollen im Pastorathause zu Darup alle zum Nachlaß des verstorbenen Pfarrers Kroos gehörige Mobilien, worunter auch eine schwere goldene Repetiruhr, eine Tafel- und zwei Hausuhren sich befinden, so wie eine milchgebende Kuh, mit dem Meistgebot verkauft werden.

Der Anfang ist täglich des Vormittags um 9 Uhr.

Darup den 20. September 1833. Die Executoren.

8. Am Dienstage den 24. d. des Vormittags in den gewöhnlichen Auctionsstunden soll in meiner Wohnung am alten Fischmarkt Nro. 309, mehreres Bettwerk, Leinewand, Tischzeug, Kleidungsstücke und allerhand Hausmobilien, wie auch eine Parthie verschiedener Sorten Bouteillen und Krüge, meistbietend verkauft werden.

Münster den 21. September 1833. Grauert, Auctionator.

9. Indem ich meinen Gönnern anzeige, daß ich in diesen Tagen eine Versendung von braunen und weißen ächten Nürnberger Lebkuchen erhielt, erlaube ich

mir der häufigen Nachfragen wegen die Anzeige, daß ich wieder neuen Vorrath von Zündhölzern und Fläschchen zu den alten billigen Preisen erhalten habe, und empfehle mich zugleich in englischem Porzellan und böhmischen Gläsern, welches ich zu herabgesetzten Preisen lassen kann.

Eugen Roessel, Spiekerhof Nro. 41.

Concert-Anzeige des Jägerterzetts.

10. Mittwoch den 25. September curr. wird das durch mehrere öffentliche Blätter bekannte

Jägerterzett

H. Hellwig, L. Hübsch, A. Schorn, im Saale des Krameramthauses ein Vocal- u. Instrumental-Concert zu geben die Ehre haben, wozu sie alle Freunde des Gesanges ergebenst einladen.

Der Anschlag-Zettel besagt das Nähere.

11. Am Mittwochen den 2. October curr. Vormittags um 11 Uhr soll auf dem Neuen-Platz in der Nähe des Neu-Thors eine vierjährige, zum Reiten und Fahren zu gebrauchende, völlig fehlerfreie Stute öffentlich zum Meistgebot gegen gleich baare Zahlung ausgesetzt werden. Das Pferd ist 5 Fuß Rheinländisch groß, schwarz ohne Abzeichen, und bis jetzt noch fast gar nicht gebraucht.

12. In der Schulzischen Buchdruckerei zu Hamm kann sofort ein Setzer Anstellung finden.

13. Zum 1. October ist auf dem Prinzipal-Markt ein gut meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen. Das Int. Comt. sagt, Wo?

14. Um meinen Freunden bereits mit frischem Hopfen dienen zu können, habe ich vorerst ein kleines Parthiechen von Braunschweig billigen Preises erhalten.

Winckelsett in der Frauenstraße.

Angekommene Fremde.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) Phildius, Kaufmann aus Mainz.

Gerbaulet: (Im Könige von Engl.) Graf von Rechteren, Königl. Niederländ. Kammerherr a. Almelo. Slomann a. Hamburg, Muck aus Crefeld, Rosenmund a. Bordeaux, Menger a. Mainz, Jetta u. Sohn a. Amsterdam, Osthoff a. Wesel, Wrede a. Halberstadt, Kaufl.

Tüshaus: Kertmann, Lieutenant aus Mettingen. Schmets, Hauptmann aus Burgsteinfurt.

Roelen: Beckerhoff a. Wesel, Koppes a. Rheydt, Kaufl.

Winckelsett: (Ludgeristraße) Mad. Quäemer a. Helsen. Meyer, Huschke, Oeconomen a. Wetter. Heine, Oeconom a. Lavesum. Lockener, Lehrer a. Ahaus. Krekenberg a. Warendorf, Nieberg a. Cöln, Kaufl.